

500 Euro für Brunnenbau

Dingolfing. Dass Jugendliche heute nicht nur Trinken und Feiern im Kopf haben, sondern auch an ihre bedürftigen Mitmenschen denken, das hat die Pfarrjugend St. Josef einmal mehr bewiesen. Die Gruppierung organisiert über das ganze Jahr hinweg verschiedene Veranstaltungen. So wird in der Fastenzeit eine Fastensuppe gekocht, ein Gaudi-Fußballturnier veranstaltet, die Aktion „Warten aufs Christkind“ durchgeführt und

viele weitere Events geplant. Die Mitglieder beschlossen nun in ihrer Jahreshauptversammlung, die Erlöse aus diesen verschiedenen Veranstaltungen zu sammeln und für einen sozialen Zweck zu spenden. Die Entscheidung fiel heuer auf „Hakuna Matata“. Der Verein unterstützt und fördert den Brunnenbau in einer der regenärmsten Regionen in Kenia, übernimmt dort den Bau von Schulen und hilft dort einheimischen Familien, die in Not geraten

sind. Der Erste Vorsitzende des Vereins, Markus Baumann, war der Einladung der Jugendlichen gerne gefolgt, um eine Spende in Höhe von 500 Euro in Empfang zu nehmen. „Wir freuen uns sehr, dass wir einen so großzügigen Geldbetrag von der Pfarrjugend St. Josef erhalten haben“, so der Vertreter von „Hakuna Matata“. „Wir arbeiten alle ehrenamtlich, so dass die Spende ohne Abzüge genau dort ankommt, wo sie dringend benötigt wird“.



Die Pfarrjugend St. Josef spendete 500 Euro an „Hakuna Matata“.